

# **Protokoll der Bezirksjugendversammlung am 18. Juni 2019 in Kerpen**

## **TOP 1: Begrüßung**

Rolf Elbern eröffnet die Sitzung um 19:25 Uhr und stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig versandt wurde. Lt. Anwesenheitsliste sind acht der neun Kreise mit 14 von max. 27 Stimmen vertreten, dazu kommen noch vier von max. zehn Mitgliedern des Bezirksjugendausschusses, zusammen also 18 Stimmberechtigte. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

## **TOP 2: Benennung eines Protokollführers**

Zum Protokollführer wird Denis Krahe benannt.

## **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Bezirksjugendversammlung vom 29.05.2018**

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt, es wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

## **TOP 4: Berichte**

- Jugendwart:

Der Bericht des Jugendwartes wurde Pfingstmontag per Mail an den BJA und die Kreisjugendwarte verschickt. Er beinhaltet im Wesentlichen die sportlichen Termine und Ergebnisse der letzten zwölf Monate sowie einen herzlichen Dank an diejenigen, die sich immer und immer wieder für unsere Jugend engagieren. Rolf Elbern ergänzt den Bericht noch um folgende Punkte:

- Kurzbericht vom Zukunfts-Workshop in Essen – ein Thema war „Sichtungen in den Untergliederungen am Beispiel des Bezirks Mittelrhein“ → Wurde daraufhin auf die Tagesordnung der BJW-Tagung gesetzt, andere Bezirke haben interessiert zugehört und von eigenen Aktivitäten berichtet
- Abfrage: Was machen die Kreise?
  - Hier werden kurz die einzelnen Maßnahmen der Kreise von den Anwesenden dargestellt:
    - Rur-Wurm, Rhein-Sieg: Resonanz auf Kreistrainings gleich Null
    - Euskirchen: früher ok, mittlerweile nahezu eingeschlafen. Hoffnung auf Besserung gering
    - Köln rechtsrheinisch: Konzepte zur Jugendförderung entwickelt – Beschluss durch den Kreisvorstand ausstehend und Umsetzung daher in der Schwebe
    - Aachen: Im vergangenen Jahr 10-12 Termine für nur 3 Teilnehmer -> wird überdacht
    - Bonn: Planungen auf Kreisebene laufen
    - Oberberg: Kreistrainings werden angeboten, bewusst an Spielterminen
    - Düren: 4 Termine, in den Ferien/freier Zeit – hohe Resonanz (10+ Teilnehmer)
- Auf dringlichen Wunsch des Landessportbundes wird in naher Zukunft eine Autonomie der Jugend angestrebt. Die ersten Schritte sind bereits auf dem Verbandstag 2019 auf den Weg gebracht worden. Dies ist zwingend notwendig, um weiterhin Gelder für die Jugendförderung vom LSB zu bekommen, und es wird sich mittelfristig auch auf die Untergliederungen auswirken (Satzung, Einrichtung eines Jugendvorstands, etc.)
- Wahl zum „Vorsitzenden des Ausschusses für Jugendsport“ (+ weitere Personalien)
- Zuletzt spricht Rolf Elbern noch über das eindeutige Votum des Verbandstages, dass die Arbeitsgruppe i. S. Gebietsreform etwaige Vorschläge erarbeiten soll

- Mädchenwart: ./.
- Jungenwart: ./.
- Schülerinnenwart: ./.
- Schülerwart:  
Ludger Faßbender berichtet kurz über die vergangenen Turniere auf Verbandsebene. Im Zuge dessen kommt klar zum Ausdruck, dass eine Weiterleitung von Ergebnissen seitens der Bezirksjugendversammlung nicht erwünscht ist, da die Informationsquellen allseits bekannt sind.
- Spielleiter:  
Rainer Jacker und Alexander Gast empfinden weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, verweisen allerdings darauf, dass es in der vergangenen Saison eine enorme Anzahl von Verlegungen gab und dass die Summe der Ordnungsstrafen ebenfalls zugenommen hat.
- Pokal: ./.
- Beisitzer:  
Milan Hetzenegger berichtet kurz über die vom Bezirk angebotene Fahrt nach Flensburg, die organisatorisch super abgelaufen ist. Ebenfalls konnten die Spieler/innen des Bezirks mit guten Ergebnissen aufwarten.

#### **TOP 5: Ehrungen**

Die Gruppensieger von Hin- und Rückrunde werden mit Urkunde geehrt, ebenso die Mannschaftsmeister bei Schülerinnen bzw. Schüler A und B. Bei den Ranglistenturnieren erfolgte die Ehrung unmittelbar nach den Spielen, bei der Pokalrunde gab es die Pokale und Medaillen vor Ort, die Urkunden wurden jetzt nachgereicht.

#### **TOP 6: Wahl eines Versammlungsleiters**

Rolf Elbern schlägt als Versammlungsleiter Norbert Hempp vor. Er wird einstimmig gewählt und übernimmt die Leitung der Versammlung.

#### **TOP 7: Entlastung des Bezirksjugendausschusses**

Norbert Hempp bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung des Bezirksjugendausschusses. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## TOP 8: Wahlen

Bezirksjugendwart: Rolf Elbern einstimmig bei 0 Enthaltungen

Rolf Elbern übernimmt darauf hin wieder die Versammlungsleitung.

1. stv. Bezirksjugendwart:	Jörg Magaß	einstimmig bei 0 Enthaltungen
2. stv. Bezirksjugendwart:	Alexander Gast	einstimmig bei 0 Enthaltungen
Jungenwart:	Lukas Elbern	einstimmig bei 0 Enthaltungen
Mädchenwart:	zur Zeit nicht besetzt	
Schülerwart:	Ludger Faßbender	einstimmig bei 0 Enthaltungen
Schülerinnenwart:	zur Zeit nicht besetzt	
1. Beisitzer:	Jörn Schneider	einstimmig bei 0 Enthaltungen
2. Beisitzer:	Milan Hetzenegger	einstimmig bei 0 Enthaltungen
3. Beisitzer:	Karsten Kretzer	einstimmig bei 0 Enthaltungen

In diesem Zusammenhang ermuntert Rolf Elbern die Anwesenden, junge und engagierte Helfer dem Jugendausschuss zu melden.

## TOP 9: Ausblick auf die Saison 2019/20

Rainer Jacker moniert hier die Abläufe, die zum Aufstieg des ESV Troisdorf in die Jungen-NRW-Liga geführt haben. Hier wünscht er sich eine konsequentere Umsetzung der WO (Verzicht auf Relegationsspiele -> Anwartschaftsverlust).

a) Staffeleinteilung → Wurde bereits vorab verschickt, keine Anmerkungen

b) Terminplan:

- Rolf Elbern und Rainer Jacker erörtern den vorgelegten Terminplan für die Saison 2019/2020. Die Termine für geplante Trainings werden noch ergänzt, sobald sie feststehen. Die Bezirksmeisterschaften 2019 werden voraussichtlich in Kreuzau stattfinden, es gibt aber noch Unklarheiten wg. des Einbaus einer neuen Tribüne.
- Zum Thema „Relegationsspiele auf Bezirksebene“ (hier vor allem: Schnittstelle Kreis zu Bezirk): Nach Diskussion im BJA hat Rainer Jacker verschiedene Möglichkeiten ausgearbeitet, um die Anzahl der Relegationsspiele deutlich zu verringern. Hier stellt sich grundsätzlich Variante 2 (Abfrage durch den Bezirksjugendausschuss an die Kreise) als die präferierte heraus. Auf Vorschlag von Markus Brüsseler wird diese Variante um ein rollierendes System ergänzt – es wird in alphabetischer Reihenfolge (Zu Beginn: Aachen, Bonn, Düren, ...) abgefragt, ob es noch einen weiteren Anwärter gibt. Die genaue Auf-/Abstiegsregelung wird vom Jugendausschuss noch erstellt.
- Hinweis: TSV Kenten als Ausrichter einer DTTB-Veranstaltung (15./16.02.2020 DTTB TOP 12 der Jugend)

c) Ranglisten-System

Es wird über das Ranglisten-System der vergangenen Saison gesprochen und beschlossen, dass für die männlichen Klassen das zweistufige System mit TOP 24 und TOP 12 erhalten bleibt - allerdings wird die Grundquote für die Kreise für das TOP 24 von eins auf zwei erhöht.

**TOP 10: Anträge**

Anträge an die Versammlung lagen nicht vor.

**TOP 11: Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Rolf Elbern bedankt sich bei allen Teilnehmern und schließt die Versammlung um 22:10 Uhr.

gez.  
Rolf Elbern  
Bezirksjugendwart

gez.  
Denis Krahe  
Protokollführer